

# The Love bygone Times...

## Kaiba x Serenity

Von \_TrafalgarLaw\_

### Kapitel 5: 5

So, also hier ist der 5. Teil von XKaibas erste große Liebe'.

Das Festmahl war wie immer, wenn der Pharao feierte. Es gab Wein in Unmengen und Essen, so dass wenn man es auf Tischen gestellt hätte, wären diese zusammengebrochen.

Sabin lächelte. Er hatte gute Laune. Alles lief derzeit sehr gut. Er und Dilia trafen sich regelmäßig... zwar heimlich aber sie trafen sich. Sie blühte richtig auf. Wenn sie sich sahen, in der Öffentlichkeit und mit anderen, hielten sie respektvoll Abstand und begrüßten sich förmlich. Das hatten sie sich so ausgemacht. Bisher klappte alles sehr gut. Sacha hatte sogar, dass hatte Dilia erzählt, geglaubt, dass sie sich von erholt hatte, dass sie Sabin nicht heiraten konnte.

Yami beugte sich zu Sabin. "Du hast zurzeit ziemlich gute Laune, woran liegt das?"

Sabin sah den Pharao an und lächelte. "Zurzeit läuft alles sehr gut."

Der Pharao nickte und nippte an seinem Wein. "Hast du schon gehört? Sacha soll einen Mann für Dilia gefunden haben."

Sabin versteifte sich und merklich und sah den Pharao an. "Wirklich? Wer soll der glückliche sein?"

Yami zuckte die Schultern. "Das weiß ich bisher noch nicht. Er hält es sehr geheim."

Sabin sah zu Dilia die sich fröhlich mit der Königin redete.

'Nein... das darf nicht war sein....', dachte Sabin und trank seinen Becher Wein aus.

Dilia war bis zu den Knöcheln im Wasser des Nils und lächelte. Heute war es besonders heiß. Obwohl sie nicht ganz im Wasser war, genoß sie die Kühle.

Als sie Schritte hörte drehte sie sich um und sie lächelte glücklich. "Sabin!" Sie lief ihm entgegen und fiel ihm um den Hals.

Er lächelte und drückte sie an sich. "Meine Dilia...", nuschetle er und küsste sie.

Dilias Herz hüpfte und erwiderte den Kuss. Dann löste sie sich von ihm und sah ihn mit roten Wnagen an. "Ich muss dir was erzählen..."  
Sabin sah sie mit hochgezogener Augenbraune an. "Was denn... "  
"Ich... ich bin schwanger..." Freudig sah sie ihn an.  
"Wirklich?" Sabin hob sie an und dreht sich mit ihr. "Das ist toll..."  
Doch dann blieb er aprut stehen und lies sie runter. Er sah sie traurig an.  
"Was ist", fragte sie verwirrt.  
"Pahrao Yami hat mir erzählt, das dein Bruder einen Ehemann für dich ausgesucht hat."  
Dilia erstarrte. "Da... Davon... weiß ich gar nichts..."  
"Nein?" Verwirrt sah er sie an und fluchte dann als sie sich umdrehte und loslief.  
"DILIA!!!"

Sacha saß auf der Mauer und sah zum Hafen runter, wo Schiffe anlegten. Als er Schritte hinter sich vernahm, drehte er seinen Kopf um, um kurz darauf von einer Ohrfeige getroffen von der Mauer zu fallen.  
"Au... Dilia! Was soll das denn?"  
Dilia sah seinen Bruder mit Tränen in den Augen an. "Wie kannst du nur?! Mir einen Verlobten aussuchen ohne mir es zu erzählen", fauchte sie und sah sie ihn böse an.  
"Wo... Woher weißt du davon?"  
Sacha sah seine Schwester überrascht an. "Sabin hat es vom Pharao erfahren!!"  
Er stand auf und ging zu ihr. "Hör zu! Ich bin dein Vormund und ich werde auch entscheiden wenn du heiratest!" Sacha seine Schwester böse an. "Verstanden?"  
Dilia sah ihn böse an. "Wenn.... Wenn du das machst, wirst du es bereuen, Bruder!"  
Sacha zuckte zusammen als er hörte, wie seine Schwester verächtlich das Wort 'Bruder' sagte. "Du willst mir drohen?"  
"Ich will nicht! Ich tue es!" Dann drehte sie sich um und lief los.  
Sacha sah ihr nach und fluchte. Dann nahm er seine Lanze und ging zum Palast. Dort traf er auf Yami.  
"Mein Pharao...", sagte er und verbeugte sich.  
"Sabin... was hast du?"  
"Dilia hat erfahren, dass ich einen Verlobten für sie ausgesucht habe..."  
"Oh weh...", sagte er und lehnte sich an die Wand. "Und was machst du nun?"  
"Ich werde sie mit ihm verloben." Sacha sah den Pharao ernst an.  
"Wer ist es?" Yami sah seinen Freund an.  
"Es ist Fedor", antwortet er.  
"Yami hob eine Augenbraune. "Aber er ist doch wie ein Bruder für sie..."  
"Aber er liebt sie...", murmelte Sacha.  
"Aber ist es das beste für deine Schwester?" Yami sah ihn an und legte leicht den Kopf schief.  
Sacha sah Yami an und senkte den Kopf. "I... Ich weiß nicht..."  
Yami legte eine Hand auf seine Schulter und sah ihn an. "Denk lieber noch mal nach."  
Er schüttelte den Kopf. "Ich hab lange nachgedacht und es ist das Beste für Dilia."  
"Wenn du meinst..."  
Sacha nicke und ging dann.

Dilia sah den Mann an und schluckte leicht.  
Sie gab ihm das Geld und sie erhielt eine kleine Flasche. Dann ging sie.  
,Ich hoffe, dass ich es nicht anwenden muss', dachte sie und versteckte das Fläschen,  
dann unter ihrem Kissen.

Fortsetzung folgt....